

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 2 (1926-1927)
Heft: 12

Rubrik: Bobis und Butzis Weltreise

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bobis und Butzis Weltreise H. R. K.

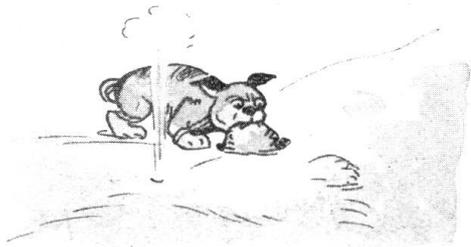
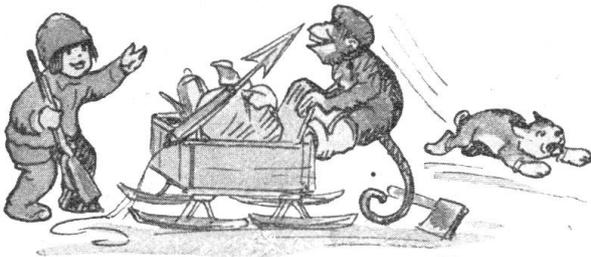
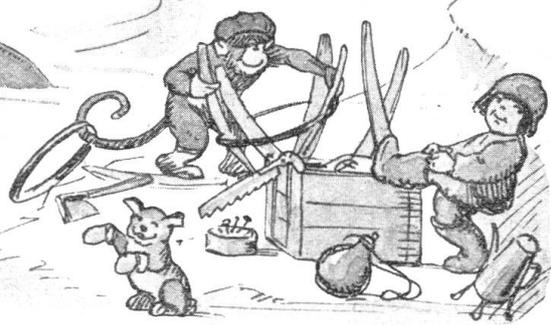
Ach, das Boot ist leider leck,
 Doch erfüllen ihren Zweck,
 Wenn auch in bescheidenem Mass,
 Eine Kiste und ein Fass.
 Und so schaukeln sie im Meer,
 Späh'n nach Rettung rings umher.
 Freudig nimmt man plötzlich wahr
 Ein vergnügtes Seehundspaar.



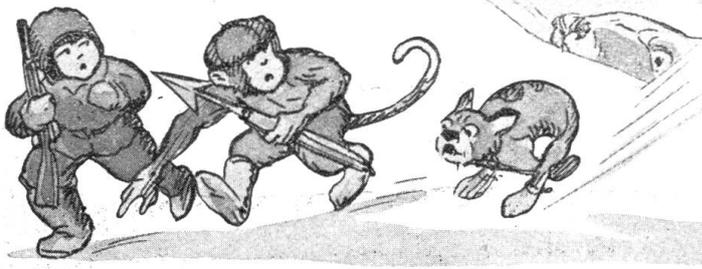
Und mit dessen Hilfe, seht,
 Rasch die Fahrt zum Festland geht.
 Hier am Strand wird mit Bedacht
 Gleich die Kiste aufgemacht.



Und mit Freude findet man
 Vieles, was man brauchen kann.
 Mit des leeren Fasses Dauben
 Und der Kiste, könnt ihr's glauben,



Wird ein Schlitten hergestellt.
 Butzi aber plötzlich bellt.
 Denn er hat etwas entdeckt,
 Das in einem Schneewall steckt.
 Ei, denkt er, was mag das sein?
 Nun, ich beiße halt hinein.
 Weh, es war ein Bärenohr!
 Wütend kommt der Kerl hervor
 Aus dem Schneebett, weich und tief,
 Wo er so behaglich schlief.



Himmel, war das mal ein Schreck!
 Eiligst sucht man ein Versteck.